

**Bescheinigung über die Teilnahme an einer Weiterbildung gemäß § 5 des Berufskraftfahrer-
Qualifikations-Gesetzes (BKrFQG) in Verbindung mit § 4 der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV)**

Herr/Frau

Manuel, Mustermann geb. am: 08.03.1986 in Musterstadt
Vorname, Name

80000 Musterstadt, Musterstraße 9
Wohnanschrift

hat an fünf aufeinanderfolgenden Schultagungen vom _____ bis _____ an
einer mehrtägigen Weiterbildung mit _____ Unterrichtseinheiten (mindestens 35 Unterrichtseinheiten zu je 60 Minuten) *)

hat am 04.02.2017 an einer Weiterbildung mit sieben Unterrichtseinheiten (mindestens 7 Unterrichtseinheiten zu je 60
Minuten) *)

mit folgenden Zielen gemäß Anlage 1 zu § 4 Absatz 1 BKrFQV teilgenommen:

Kenntnisbereich 1 Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln *

nur Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE 1.1 — 1.2 — 1.3
1.4

nur Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE 1.5 — 1.6

Kenntnisbereich 2 Anwendung der Vorschriften *

nur Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE 2.1
2.2

nur Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE 2.3

Kenntnisbereich 3 Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik*

nur Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE 3.1 — 3.2 — 3.3 — 3.4 — 3.5 — 3.6
3.7

nur Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE 3.8

Die Musterfahrschule, Sitz in 81549 München, Hans-Muster-Str. 99 hat eine Fahrschulerlaubnis der Klassen CE oder DE nach § 10 Absatz 2 des Fahrerlaubnissgesetzes, erteilt von der Stadt München, und ist damit als Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nummer 1 BKrFQV anerkannt. Der Unterricht fand in dem Schulungsraum 81549 München, Hans-Muster-Str. 99 der o.g. Ausbildungsstätte statt.


H. Musterprofi
Unterschrift Ausbildungsstätte **)
Stempel

Eigenständige Unterschrift des Inhabers der
Ausbildungsstätte gem. §5 Abs. 1c Satz 1 oder
bildhafte Wiedergabe nach Satz 3 BKrFQV.

Eigenständige Unterschrift des verantwortlichen
Ausbilders gem. §5 Abs. 1c Satz 1 BKrFQV.

A. Meyer
Unterschrift Ausbilder/in **)

* Nichtzutreffendes bitte streichen.

** Die Unterschrift des Ausbilders / der Ausbilderin hat eigenhändig im Original zu erfolgen. Die eigenhändige Unterschrift des Vertreters der Ausbildungsstätte kann durch Abdruck einer eingescannten Unterschrift ersetzt werden.

Verteiler

Original und eine Kopie Teilnehmer/in
Kopie: Ausbildungsstätte

Hinweise

Die Bescheinigung ist der Fahrerlaubnisbehörde zum Zweck der Eintragung der Schlüsselzahl 95 in den Führerschein vorzulegen.
Insgesamt muss bei einer Weiterbildung an mindestens 35 Ausbildungsstunden zu je 60 Minuten teilgenommen werden.